



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
Jahr 2012 wünscht die
FPÖ Ortsgruppe Neudorf bei Passail mit
Bürgermeister Johann Schrei

Aus dem Inhalt

Liebe Bevölkerung...

.... Seite 2

Pressekonferenz, 17. Oktober 2011

.... Seite 2

Bezirksparteitag 2011

.... Seite 2

Landesstrassen

.... Seite 3

Rutschungen Ankenhofenstr.

.... Seite 3

Heizanlage Schulhaus

.... Seite 3

Sport- und Spielplatz

.... Seite 3

Feinstaub, Bericht LR

.... Seite 3

Veranstaltungen 2011

.... Seite 4

Neujahrstreffen 2012

.... Seite 4

Vorankündigung Schitag 2012

.... Seite 4

Ausgabe: Dezember 2011



Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.

Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt.
Tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)

Pressegespräch am 17. Oktober 2011 mit LPS NAbg. Mario Kunasek



Liebe Bevölkerung!

Mit dieser Aussendung möchte ich Nachlese über die politische Arbeit unserer Fraktion halten und einen kurzen Bericht über die wesentlichsten Themen schreiben. Vieles konnten wir in diesem Jahr durch die Zusammenarbeit mit unseren Koalitionspartner SPÖ für die Gemeinde erledigen. Weiters geben wir euch einen Überblick über die Veranstaltungen unserer Ortsgruppe im vergangenen Jahr. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei all jenen bedanken die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht und unterstützt haben.

Die FPÖ Ortsgruppe hofft natürlich auch auf ihr Vertrauen und ihrer Unterstützung für das kommende Jahr 2012!

Mit freundlichen Grüßen,
GR Walter Schlegl.

Impressum: FPÖ Ortsgruppe
Neudorf/Passail,
Tel.: 0664/2433732
walter.schlegl@gmx.at

In Weiz traten der freiheitliche Landespartei sekretär und NAbg. Mario Kunasek, Bezirksparteiobmann GR Erich Hafner und Bürgermeister Johann Schrei vor die Presse. Gemeinsames Fazit der drei FPÖ-Funktionäre: „Keine Zwangsfusionen in der Steiermark über die Köpfe der Bevölkerung hinweg, sondern die regionale Zusammenarbeit stärken und dabei die Bevölkerung einbinden!“ Bezirkspartei-obmann Erich Hafner berichtete im Zuge dieser PK von den freiheitlichen Dringlichkeitsanträgen in den Gemeinden und von Infoständen. Der freiheitliche Bürgermeister Johann Schrei berichtete von der Thematik der Zwangsfusionen aus der Sicht seiner Gemeinde: „Direkter Bürgerkontakt und Bürgernähe würden dadurch verloren gehen. Abschließend waren sich die FPÖ-Funktionäre einig: „Kein Drüberfahren über die Bevölkerung, keine nachteiligen Entscheidungen für die Bürger über die Köpfe hinweg! Sinnvolle Kooperationen und Zusammenarbeit muss gestärkt werden, eine Zwangsfusion wird von uns aber abgelehnt!“



LPS NAbg. Kunasek, Bgm Schrei, GR Hafner

GR Erich Hafner aus Gersdorf a.d.F. wurde mit 97% zum Bezirksparteiobmann der FPÖ des Bezirkes Weiz gewählt

Der Bezirksparteitag der FPÖ Weiz fand am 19. März 2011 im Predingerhof statt. Neben den zahlreichen Delegierten konnte BezPO GR Erich Hafner auch LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann, LGF Fritz Probst sowie den gesamten Vorstand des Bezirkes begrüßen. Nach den vorangegangenen Tagespunkten kamen ein Bericht des Bezirksparteiobmannes und das politische Referat des Landesrates. LPO LR Dr. Gerhard Kurzmann übernahm den Vorsitz zur Wahl des Bezirksparteiobmannes und im ersten Wahlgang wurde Erich Hafner wieder bestätigt und zum Bezirksparteiobmann gewählt. Hr. Hafner bedankte sich für das entgegengesetzte Vertrauen und versprach, den Bezirk Weiz in der Sache „FPÖ – Die soziale Heimatpartei“ volle Unterstützung und dass er sich voll und ganz mit seiner Mannschaft für die Interessen der Bevölkerung einsetzt.



v.l.: LPO LR Dr. Kurzmann, GR Erich Hafner

Einige wichtige Themen des letzten Jahres

LANDESSTRASSEN

Der Ausbau der Landesstraße L 318, wurde mit der Asphaltierung in diesem Jahr fertig gestellt. Dies konnte durch die Unterstützung unseres Verkehrslandesrates Dr. Gerhard Kurzmann, erzielt werden.

Auch der Ausbau der Hinterleitenstraße L 386, welche auch für uns Neudorfer sehr wichtig ist, wurde auf Nachdruck des Landesrates Kurzmann, in Angriff genommen wobei der BA 2 im Frühjahr 2012 mit der Asphaltierung fertiggestellt werden soll.

Nach einer Anfrage im August 2009, im Büro der damaligen Verkehrslandesrätin Edlinger-Ploder, erhielten wir die offizielle Antwort, dass die L 318 als untergeordnete Landesstraße mit nur etwa 400 Fahrzeugen pro Tag und einen Schwerverkehrsanteil von nur 8% gilt, und daher keine Mittel für Ausbau oder Sanierung zur Verfügung stehen.

Durch die Unterstützung des neuen Verkehrslandesrates Dr. Kurzmann für unsere Gemeinde, konnte ein vorzeitiger Ausbau erreicht werden.

RUTSCHUNGEN ANKENHOFENSTRASSE

Die Rutschung 1 bei der Ankenhofenstrasse wurde bereits im Jahr 2010 saniert.

Die Rutschung 2 wurde in diesem Jahr ebenfalls saniert. Dadurch wurde die Gefahr einer weiteren Setzung und folglich stärkeren Schädigung der Straße und des Abwasserkanalstranges entgegen gehalten.

SPORT- UND SPIELPLATZ

Die Fertigstellung des Sport- und Spielplatzes muss hier noch einmal erwähnt werden. Die Umzäunung des Sportplatzes wurde im Sommer 2010 gemeinsam vom Gemeindearbeiter Peter Kraindl sowie von SPÖ und FPÖ Gemeinderäten durchgeführt, wobei die Gemeinderäte ihre Arbeit unentgeltlich verrichtet haben. Die zugesagte Sportförderung, welche vom damaligen Vizebürgermeister Günter Harrer, beim Sportlandesrat Wegscheider beantragt wurde, wurde zur Gänze an die Gemeinde ausbezahlt.

-Dies zur Information und Richtigstellung gegenüber der Aussage - wie man hört - eines ehemaligen ÖVP Gemeinderates-

Es wurden heuer von der Firma Pieber Oswald, die Spielgeräte und Bänke aufgestellt.

HEIZANLAGE-SCHULHAUS

Die bestehende Heizanlage im Schul- und Gemeindehaus wurde, wie versprochen, mit dem Anschluss von zwei Wohnungen erweitert.

Diese beiden Wohnungen konnten somit von der teuren und ausgedienten Elektroheizung auf die einheitliche Zentralheizung umgestellt werden.

Unser Landesrat zum Thema Feinstaub

Die Feinstaub-Hysterie kommt jedes Jahr pünktlich zum Beginn der Heizperiode wieder in die Medien. Der objektiven Betrachtung sind dabei zumeist Grenzen gesetzt. Mit kurzfristigen Placebo-Maßnahmen will man dem Thema den Wind aus den Segeln nehmen. Ich spreche mich klar gegen derartige Maßnahmen aus. Zunächst stand die Umweltzone in Graz zur Diskussion. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff „Umweltzone“? Darunter versteht man nichts geringeres als eine Sperrzone in Graz für über 200.000 Diesel-PKW in der Steiermark. Tausende Pendler würden so aus der Stadt verbannt, 1.500 Arbeitsplätze würden in Graz gefährdet werden. Eine Verwaltungsaufwand, der horrenden Summen an Steuergeld verschlingt und in keiner Weise in Relation mit den Ergebnissen steht. Eine Stadt, die mit Graz vergleichbar ist, nämlich Stuttgart, hat die Umweltzone eingeführt. Mäßiger Erfolg wäre noch eine Übertreibung: Die Feinstaub-Belastung hat sich gerade um drei Prozent verringert. Diese populistischen Forderungen der Grünen stehen für mich nicht zur Debatte. In Deutschland beginnen erste grüne Oberbürgermeister einzusehen, dass Umweltzonen nicht die Erwartungen erfüllen. Ganz klar: Die Kosten-Nutzen-Rechnung stimmt nicht. Auch eine City-Maut in Graz lehne ich seit Beginn meiner Tätigkeit als Umweltlandesrat kategorisch ab. Keine neuen Steuern, keine neuen Abgaben für unsere Steirer! Nicht noch mehr unsoziale Belastungen. Zuletzt haben die Grünen in der Steiermark Fahrverbote gefordert, abwechselnd für PKW mit geraden und ungeraden Nummerntafeln. Das kann nicht zielführend sein, denn eine solche Maßnahme trifft nicht nur die Pendler, sondern auch die Wirtschaft. Wir können nicht die Mobilität in einer Zeit der Wirtschaftskrise einschränken. Gemeinsam mit den Fachabteilungen und Experten haben wir ein 14-Punkte-Programm, das Luftreinhalteprogramm Steiermark, auf den Weg gebracht, das die Feinstaubbelastung nachhaltig und langfristig verringern wird. Die konsequente Umsetzung dieses Programms ist mir ein Anliegen und wird von mir klar verfolgt.

Veranstaltungen 2011



vl.: OPO Schlegl, BezPO Hafner, M. Parz, E. Parz, LR Kurzmann, BGM Schrei

FPÖ Wandertag

Am 4. September 2011 veranstalteten wir unseren Wandertag, der uns heuer über die Gemeindegrenzen hinaus führte. Wir besichtigten den neuen Hühnerhof Bojer, vlg, Ilgenbauer, anschließend ging es zurück zum gemütlichen Beisammensein beim Parz Motz, der für uns seine Grillkünste wieder zum Besten gab. Wir waren sehr erfreut darüber, dass wir bei dieser Veranstaltung auch unseren Bezirksparteiobmann GR Erich Hafner mit Gattin als Wanderer begrüßen durften. Auch Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann kam nach seinem Einsatz beim Wildon-Marathon mit einer Abordnung dazu.

Weihnachtsfeier 2011

Am 8. Dezember dieses Jahres veranstalteten wir wieder zusammen mit dem Seniorenring des Bezirkes Weiz, eine gemütliche Weihnachtsfeier beim GH Angerwirt-Kappel, wozu wir ebenfalls wieder unseren Bezirksparteiobmann Erich Hafner, sowie auch unseren Landesparteiobmann Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann begrüßen durften.

Wir möchten uns herzlich bei beiden für ihr Kommen bedanken.



vl.: OPO GR Schlegl, BezPO Hafner, Bgm Schrei, LR Kurzmann, GR Kernbichler

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
www.fpoe.at

Einladung zum traditionellen
**NEUJAHRESTREFFEN
MIT HC STRACHE**

SA, 21. JAN. 2012
salzburgarena
AM MESSEZENTRUM 1 - SALZBURG

PROGRAMM: 11:00 UHR JOHN OTTI BAND
13:00 UHR BEGRÜßUNG DR. KARL SCHNELL
13:15 UHR REDE HC STRACHE

UNSER HEIZ SCHLÄGT ROT WEISS ROT
hcstrache.at 2012

Für die Fahrt zum Neujahrstreffen 2012 wird wieder ein Bus organisiert.

Für den Bus wird ein Selbstkostenbeitrag von € 7,- einkassiert.

Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag, 08. Jänner 2012 im Bezirksbüro Weiz.

FPÖ Bezirksbüro Weiz
8160 Weiz, Lederergasse 12
Tel.: 03172/30654
Handy: 0664/3528059

E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at

Mo von 08:00-12:00 Uhr, Mi von 13:00-17:00 Uhr

Handy:

Mo-Fr von 08:00-17:00 Uhr

Vorankündigung Schitag 2012: Samstag, 28. Jänner 2012